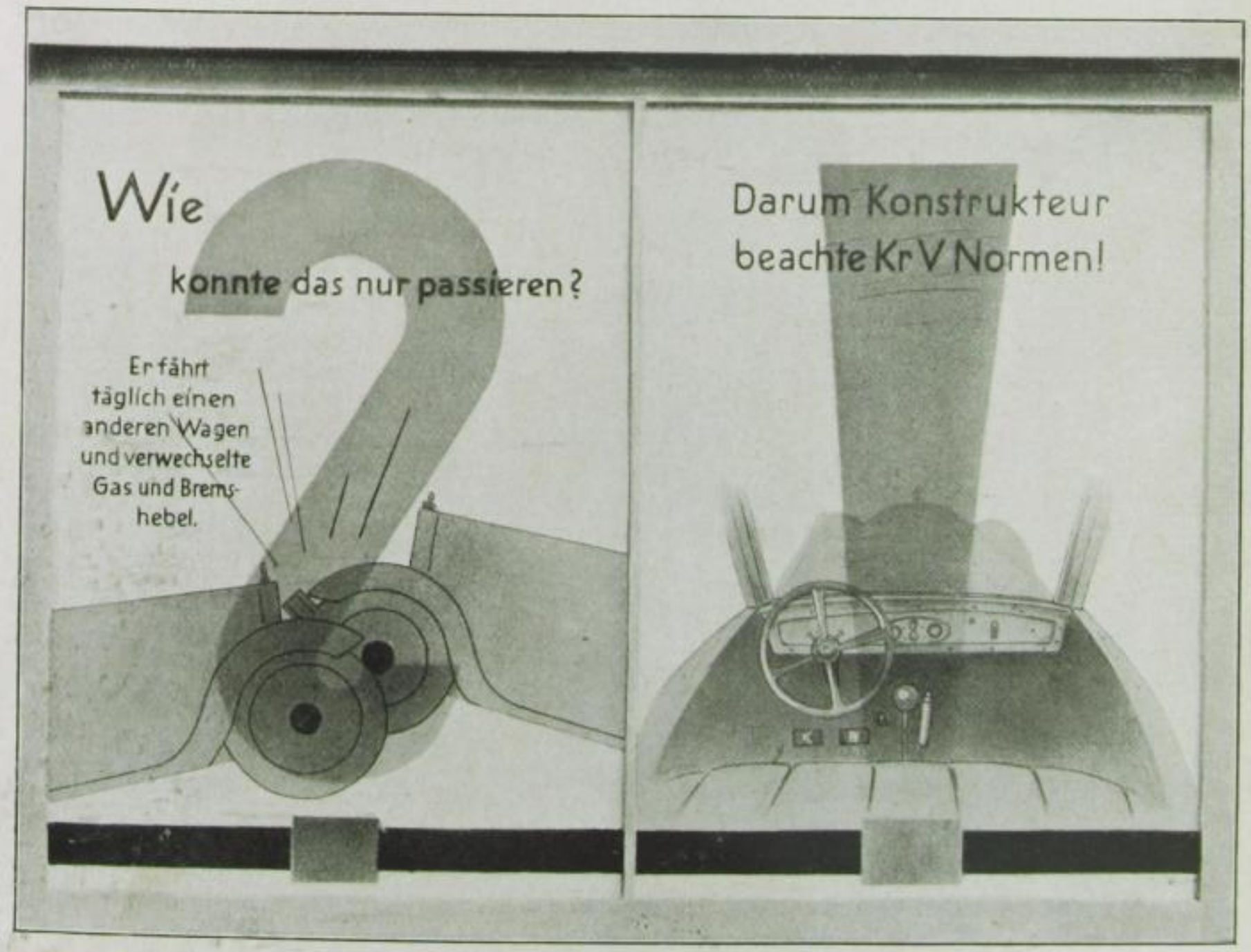
Der Weg zur einheitlichen Bedienung des Kraftwagens

Es ist nicht immer einfach, sich in einem neuen Wagen schnell zurechtzufinden und dann auch sofort sicher und ohne Fehlgriffe zu fahren. Man muß sich erst genau einprägen, wo die verschiedenen Fußhebel liegen, wie die Schaltgänge einzustellen sind, wo Zündschloß, Hupenknopf, Abblendschalter usw. liegen.

Im folgenden sei beschrieben, wie versucht wird, dem Kraftfahrer das Zurechtfinden im neuen Wagen zu erleichtern. Es ist natürlich unmöglich, jeden Wagen so auszubilden, daß der Führersitz und die auf ihm vereinigten Bedienungshebel und Instrumente das gleiche Bild ergeben. Man muß jedem Wagen Gelegenheit geben, seine Individualität zu zeigen und wird sich darauf beschränken müssen, nur eine einheitliche Lage und Richtung der Bedienungshebel zu verlangen.

Die wichtigsten Hebel für die Bedienung des Kraftwagens sind die Fußhebel. Jeder Wagen hat deren mindestens drei, wenn man von den Kupplungs-Automaten absieht: den Kupplungshebel, den Gashebel und den Bremshebel. Bisher legte man vielfach die Fußhebel beliebig, ganz so wie es sich am bequemsten mit der Wagenkonstruktion vertrug. Heute verlangt man Sicherheit und einheitliche Anordnung. Schon häufig sollen Auto-



Die Vorteile der einheitlichen Anordnung der Fußhebel am Kraftwagen
Links: Vor der Normung Rechts: Nach der Normung

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359715567-19302500/4 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT